

Bochum, den 12. September 2019

PRESSEMITTEILUNG



Der Direktor des Kunstmuseum Bochum, Dr. Hans Günter Golinski, erläutert dem Publikum das Werk von Gudrun Weißpfennig (l.). Fotos: Sparkasse Bochum.

„Das bewegt das Revier...“

Die Bochumer Künstlerin Gudrun Weißpfennig stellt in der Sparkasse aus

Die Werke von Gudrun Weißpfennig sind bis zum 25. Oktober in der Kundenhalle der Sparkasse Bochum am Dr.-Ruer-Platz während der Öffnungszeiten zu sehen.

Die 1950 in Thüringen geborene Künstlerin hat an der Ruhr-Universität bei Hans-Jürgen Schlieker gelernt. Die in der Ausstellung präsentierten Arbeiten sind in den Jahren 2012 bis 2019 entstanden. Sie zeigen die Veränderung einer Landschaft durch den Strukturwandel mit ihren Industriedenkmalern, kulturellen Aktivitäten und den Problemen der Menschen.

„In den Bildern sind Momente festgehalten, Eindrücke von Orten, die dem Verfall oder der Veränderung unterliegen und in einigen Jahren wahrscheinlich anders aussehen werden“, beschreibt die Künstlerin.

Bei der Ausstellungseröffnung begrüßte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bochum, Jürgen Hohmann, die Besucher. Der Direktor des Kunstmuseum Bochum, Dr. Hans Günter Golinski, ordnete mit seinen einleitenden Worten das Werk der Künstlerin ein und brachte es dem Publikum näher.



Gudrun Weißpfennig (l.) ist bei der Ausstellungseröffnung mit den Besuchern im Gespräch.